

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Markus Thomschke wird von der Sparkasse unterstützt

Der Ironman hat 2014 viel vor. Sowohl die Ostsächsische in Dresden als auch die Sparkassen-Versicherung unterzeichneten gestern Sponsorenverträge.

18.02.2014 Von Sebastian Frey



Ironman Markus Thomschke (mi.) unterschrieb jetzt den Sponsorenvertrag mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Auch Stefan Günther, Direktor der Kamenzer Filiale (l.), und Jens-Peter Meyer, Versicherungsagenturleiter, freuten sich mit. Foto: M. Schuman

©nur für ruv bautzen/kamenz.

Triathlon-Profi Markus Thomschke freut sich auf dem Weg zur WM nach Hawaii über jeden regionalen Sponsor. Gestern wurde die Zusammenarbeit mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sparkassen-Versicherung bekräftigt. In der Filiale im Arkadenhof unterzeichneten der Ironman und die Sponsoren die Verträge für 2014. Regionaldirektor Steffen Günther: „Wir befördern den Sport vor Ort sehr gern, erst recht, wenn er über die Region hinausstrahlt.“ Dieses Ziel bekräftigt auch Thomschke-Manager Ingo Gabriel: „Die Sparkasse unterstützt uns seit Jahren. Das schafft Markus jenen Spielraum, den man braucht, wenn man in der Weltspitze mitmischen will.“ Mit dem 2. Platz beim Ironman Western Australia im Dezember hatte der Friedersdorfer Langstrecken-Triathlet seine Befähigung für Höheres eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Diese Entwicklung soll 2014 fortgesetzt werden.

Der 29-jährige Profi legt derzeit vor allem Wert auf das Schwimmtraining, wo er nach den bisherigen Ergebnissen das größte Entwicklungspotenzial sieht. „Die Weltspitze rückt immer näher

zusammen.“ Umso wichtiger sei es, nach 3,8km Schwimmen eine gute Radgruppe zu erwischen. Zwar ist Windschattenfahren verboten, die leistungsstärkeren Radfahrer, zu denen Markus gehört, motivieren sich aber auch mit dem erforderlichen Mindestabstand gern gegenseitig.

Auch in diesem Jahr hat Markus mehrere Trainingslager geplant. Vom 1. bis 15. März trainiert er in Alcudia auf Mallorca, wobei dort der Schwerpunkt das Radfahren sein wird. Nach der Teilnahme am Citylauf in Dresden über 10 km, einem interessanten Leistungstest, geht es Anfang April wieder nach Mallorca oder auf die Kanaren – zur speziellen Wettkampfvorbereitung. Als erster Saisonhöhepunkt steht nämlich am 17. Mai – womöglich nach dem Bergduathlon in Kamenz – der Ironman Lanzarote an. Das Rennen ist traditionell gut besetzt, Markus hofft dennoch, vielleicht schon im Vulkan- und Wüstensand die noch notwendigen Punkte für die WM im Herbst auf Hawaii zu erkämpfen. „Ich kenne die Strecken von früher. Vor allem die anspruchsvolle Radrunde liegt mir eigentlich.“ Auch diesen Optimismus hören die Fans (und auch die Sponsoren) natürlich gern ...

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/markus-thomschke-wird-von-der-sparkasse-unterstuetzt-2777933.html>